

Bastelanleitung

Roboter

Mäckis Werkstatt



Für deinen eigenen Roboter brauchst du:

- Konservendosen in verschiedenen Größen
- alltägliche Dinge aus dem Haushalt, z. B. Wäscheklammern, Holzreste, Spülschwämme, Schrauben, Muttern, Draht, Perlen, Flaschenverschlüsse, Zahnstocher, Alufolie, Watte
- Werkzeug, z. B. Hammer, Zange, Schraubendreher
- Material zum Befestigen, z. B. Klebstoff, Heißklebepistole, Klebefilm
- Pflanze



Für das erste Beispiel brauchst du:

- 2 unterschiedlich große Konservendosen
- 1 Pflanze
- Draht
- bunte Perlen
- 2 große Holzperlen
- Spiegelfolie
- 2 Muttern, 2 Unterlegscheiben
- 2 kurze Ziernägel
- 2 Kronkorken
- Klebefilm
- Schere



So wird es gemacht:

1.

Nimm eine Dose und überlege, was du mit dem gesammelten Material basteln möchtest.

2.

Überlege dir, welche Funktion dein Roboter haben soll. Soll er ein Stifthalter werden?

3.

Soll er ein Blumentopf werden?

4.

Oder möchtest du eine Figur basteln?



5.

Kombiniere verschiedene Materialien und probiere aus, wie dein Roboter aussehen soll.



6.

Hier ein paar Idee, wie du Augen zu basteln kannst.



7.

Hier siehst du verschiedene Möglichkeiten Arme zu basteln.



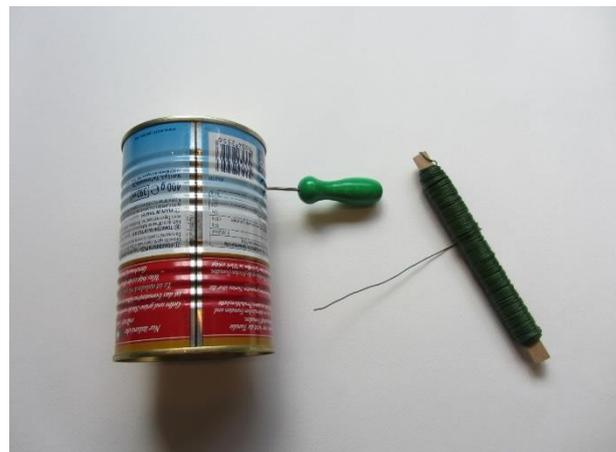
8.

Zum Verbinden von zwei Dosen kannst du Paketklebeband benutzen.



9.

Um Draht mit einer Dose zu verbinden, steche mit einer Prickelnadel oder einem Nagel ein Loch in eine Dose. Fädle den Draht ein und verdrehe ihn an der Innenseite.



10.

Einzelteile kannst du mit einer Heißklebepistole befestigen.

Vorsicht:

Mit der Heißklebepistole kann man sich verbrennen!



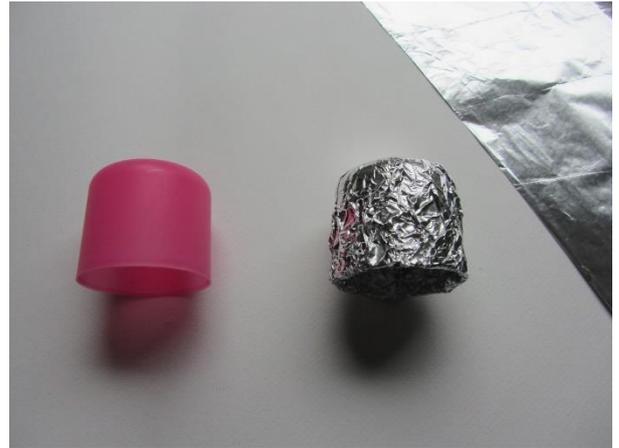
11.

Kleinere Teile kannst du mit Klebefilm befestigen.



12.

Du kannst einen Gegenstand auch mit Alufolie, oder etwas Anderem einwickeln, bemalen oder bekleben.



13.

Eine kleine Dose eignet sich als Blumentopf. Lege Watte hinein und verteile Kressesamen darauf. Gieße sie, und nach wenigen Tagen hat der Roboter grüne Haare.



14.

So könnte ein Roboter aussehen. (Beispiel 1)



15.

So könnte er auch aussehen. (Beispiel 2)



18.

Viel Spaß beim Basteln!



© LWL-Freilichtmuseum Hagen